

419/AB

Die Abgeordneten Dr. BRADER, KAMPICHLER, KURZBAUER, SAUER, SCHREFEL und Kollegen haben am 22. 04. 1996 unter der Nr 444/J an mich eine schriftliche Anfrage betreffend "Schließung der Gendarmerieposten in Niederösterreich" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

" 1. Ist Ihnen diese Aussage des niederösterreichischen Landesgendarmeriekommandanten die Gendarmerieposten Mitterbach-Annaberg, Göstling/Ybbs, Gutenbrunn und Schwarza im Gebirge betreffend bekannt?

2. Wie erklären Sie sich, daß Ihre Aussagen und die des niederösterreichischen Landesgendarmeriekommandanten derartig differieren?

3. Hat der Landesgendarmeriekommandant von Niederösterreich Informationen in Bezug auf Postenschließungen, die Ihnen möglicherweise nicht bekannt sind?

4. Wird in der oben angesprochenen Belastungsstudie auf die spezifisch niederösterreichische Situation eingegangen? "

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt :

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2 :

Der Landesgendarmeriekommandant ist darüber informiert, daß das Innenressort im Rahmen der Budgeteinsparungen in den Jahren 1996 und 1997 insgesamt 1000 Planstellen einzusparen hat und auch im Bereich des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich Reduzierungen umzusetzen sein werden. Ich gestehe einer Führungskraft zu, Überlegungen zur Umsetzung von Vorgaben bereits frühzeitig vorzunehmen, auch wenn sie dann noch der näheren Abwägung und nicht zuletzt auch meiner Zustimmung bedürfen.

Zu Frage 3 :

Nein.

Zu Frage 4 :

Die Belastungsstudie ist so angelegt, daß sie die spezifische Situation jeder einzelnen Dienststelle berücksichtigt.